

# Einladung

Stadt Erlangen

## Ortsbeirat Hüttendorf

3. Sitzung • Donnerstag, 21.11.2019 • 19:00 Uhr •  
Gemeinschaftsraum, Vacher Straße 24

### Öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

1. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
2. Bewegungsgeräte am Bolzplatz Kanal
3. Rückblick zur Gemeinschaftsaktion  
"Hüttendorfer Wiese der Artenvielfalt"
4. Rückblick Kerwa 2019  
(Gutscheinaktion und Zuschuss der Stadt Erlangen)
5. Mitfahrbank "Vach und zurück" - Status Hüttendorf und Status Vach
6. "Geheime Orte"
7. Bericht der Verwaltung
8. Mitteilungen zur Kenntnis
9. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

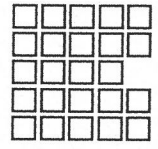
Erlangen, den 12. November 2019

**STADT ERLANGEN**

gez. Georg Menzel  
Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.



**Stadt Erlangen**

## Ortsbeirat Hüttendorf

3. Sitzung • Donnerstag, 21. November 2019

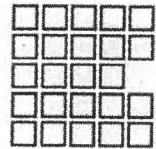
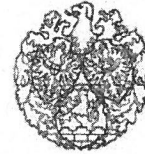
### Bericht der Verwaltung

**Seite(n):**

- Verkehrsrechtliche Anordnung nach der StVO: Beschilderung des Parkplatzes am Friedhof Kriegenbrunn mit zeitlicher Begrenzung
- Niederschrift 2. Sitzung OBR Hüttendorf 18. Juli 2019

# Stadt Erlangen

Amt für Stadtentwicklung  
und Stadtplanung



Bruckweiherstraße:

VI/61/614/LS027 T. 24 81

Erlangen, 17. September 2019

## **Verkehrsrechtliche Anordnung nach der StVO; Beschilderung des Parkplatzes am Friedhof Kriegenbrunn mit zeitlicher Begrenzung**

- I. Die Stadt Erlangen erlässt als zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß §§ 44 Abs. 1, 45 Abs. 1 und 3 Satz 1 StVO folgende

### **Anordnung:**

Die zulässige Höchstparkdauer ist auf den auf der Westseite des Friedhofs Kriegenbrunn befindlichen öffentlichen Parkplatz von Montag bis Freitag für den Zeitraum von 08:00 – 19:00 Uhr auf max. 2 Stunden zu beschränken.

Die Beschilderung erfolgt nach beiliegendem Plan, der Bestandteil dieser verkehrsrechtlichen Anordnung ist.

Zur Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Entfernung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie zu deren Betrieb einschließlich ihrer Beleuchtung ist der Baulastträger, bei Privatstraßen der Eigentümer, verpflichtet (§ 45 Abs. 5 StVO, § 5 b StVG).

Die Anordnung wird durch Anbringung/Aufstellung bzw. Entfernung nachstehend aufgeführter Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen getroffen bzw. wirksam:

Aufstellung VZ. 314-10 StVO i. V. m. ZZ. 1042-33+ ZZ. 1040-32 sowie VZ. 314-20 StVO i. V. m. ZZ. 1042-33+ ZZ. 1040-32 gem. Plan.

Häufendorf

### **Begründung:**

Der Ortsbeirat ~~Kriegenbrunn~~ stellte mit Sitzung vom 18.07.2018 bei der Verkehrsbehörde den Antrag, den Parkplatz auf der Westseite des Friedhofs Kriegenbrunn zeitlich zu befristen, da durch Dauerparker und abgestellte Anhänger die Nutzung des Friedhofs für Friedhofsgänger teilweise stark eingeengt wird. Am 11.09.2019 fand ein Ortstermin mit dem Ortsbeirat Kriegenbrunn statt. Dort wurde die o. g. Beschilderung festgelegt. Der Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnung ergeht aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs.

- II. **Per Mail Amt 66** zur Kenntnis und weiteren Veranlassung gemäß § 45 Abs. 5 StVO sowie um Angabe des Zeitpunktes des Vollzugs dieser Anordnung.

**Bei Beschränkungen für den ruhenden Verkehr sind die Kennzeichen der zum Zeitpunkt der Aufstellung der Verkehrszeichen legal parkenden Kraftfahrzeuge listenmäßig zu erfassen und noch am selben Tag dem Straßenverkehrsamt zu melden (Fax-Nr. 29 37).**

Vollzug:

- III. **Per Mail PI Erlangen-Stadt** zur Kenntnis

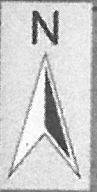
- IV. **Abteilung 614** zum Vorgang

Abt. 614:

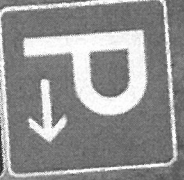
17.09.2019

17.09.19





Bruckweiherstraße



Mo - Fr  
8 - 19 h

2 Std.

Aufstellung VZ. 314-20 SVO  
i. V. m. ZZ. 1042-33 + ZZ. 1040-32



Mo - Fr  
8 - 19 h

2 Std.

Aufstellung VZ. 314-10 SVO  
i. V. m. ZZ. 1042-33 + ZZ. 1040-32

|                                                            |                |
|------------------------------------------------------------|----------------|
| Stadt Erlangen                                             |                |
| <div></div>                                                |                |
| Amt für Stadtentwicklung<br>und Stadtplanung               |                |
| Abteilung Straßenverkehr, Baustellen                       |                |
| Bruckweiherstraße ggü. Hs. Nr 23                           |                |
| Zeitliche Parkbeschränkung Parkplatz Friedhof Kriegenbrunn |                |
| Bearbeitung:                                               | gez. Lindemann |
| M 1 : 500                                                  | Plannr.:       |
| erstellt am:                                               | 17.09.2019     |

**Stadt Erlangen**

Erlangen, 18.07.2019

Referat: OBM

Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 18. Juli 2019                      Beginn: 19:00      Uhr  
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Straße 24      Ende: 20:15      Uhr

**Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2019**

### Anwesende

### Entschuldigt

### Verteiler

#### Ortsbeirat Hüttendorf:

Herr Menzel  
Herr Niedermann  
Herr Wägner  
Herr Weber  
Frau Wölfel

#### Stadträte:

Herr Hüttner  
Herr Kittel  
Herr Schulz  
Frau Wirth-Hücking

alle Referate, Ämter,  
Ortsbeiräte,  
Betreuungsstadträte,  
Fraktionen, Polizei

#### Stadträte:

Frau Traub-Eichhorn  
Herr Volleth

#### Verwaltung:

Herr Behringer / 13

#### Presse:

Hr. Schreiter / EN

Bürger: 15

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## Ergebnis:

### **TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung**

Herr Menzel eröffnet die 2. Sitzung des OBR 2019 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat. Es werden die Stadträte Frau Traub-Eichhorn und Herr Volleth begrüßt.

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt.

### **TOP 2: Bewegungsgeräte für Erwachsene am Spielplatz Veilchenweg: Ergebnis der Begehung am 10. Juli 2019 und weiteres Vorgehen**

Dieses Thema wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf angesprochen. Mittlerweile hat dazu ein Gespräch mit der zuständigen Mitarbeiterin des Spielplatzbüros stattgefunden. Die Verwaltung ist grundsätzlich offen für dieses Thema.

Am 10. Juli 2019 hat eine Ortsbesichtigung mit Frau Spiekermeier (Spielplatzbüro) stattgefunden. Hierbei hat sich herausgestellt, dass der Spielplatz Veilchenweg nicht geeignet ist, da hier zu wenig Platz für die notwendigen Abstandsflächen vorhanden ist.

Die einzige Möglichkeit für Bewegungsgeräte in Hüttendorf besteht demnach auf bzw. am Bolzplatz. Hier ist natürlich zu beachten, dass hier weiterhin Fußball gespielt werden kann. Nach anfänglichen Zweifeln würde auch der Ortsbeirat diesen Platz befürworten. Als nächster Punkt muss nun geklärt werden, ob und wieviel Interesse bei den Hüttendorfer Bürgern besteht. Auch muss bedacht werden welche Geräte angeschafft werden sollen (mehr Kraft oder mehr Bewegung). Wichtig ist, dass der Platz allen Altersgruppen zur Verfügung steht. Hier soll vom Kind bis zu den Großeltern jeder ein geeignetes Gerät finden und nutzen können.

Zu bedenken ist auch, dass an dieser Stelle viele Radfahrer vorbeikommen und die Geräte ebenfalls nutzen könnten. Hier müssten dann entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden. Aus Sicht des Ortsbeirates ist ausreichend Interesse bei den Bürgern vorhanden. Dies haben die Ortsbesichtigung und zahlreiche Gespräche zu diesem Thema bereits gezeigt.

Wichtig ist die Ausrichtung als Bewegungsparcours. Die Geräte sollten vielfältig einsetzbar sein. Auch Stadtrat Volleth würde die Schaffung eines Bewegungsparcours in Hüttendorf begrüßen und unterstützen. Es sollten zunächst wenige, aber hochwertige Geräte, die für viele nutzbar sind, angeschafft werden. Der Parcours könnte dann nach und nach erweitert werden.

Der Ortsbeirat Hüttendorf **spricht sich klar für** die Schaffung eines Bewegungsparcours am Bolzplatz aus. Herr Vorsitzender Menzel wird sich wieder mit Frau Spiekermeier bzw. dem Spielplatzbüro in Verbindung setzen.

### **TOP 3: Gemeinschaftsaktion „Hüttendorfer Wiese der Artenvielfalt“**

Die Initiatoren Ebersberger und Niedermann stellen die Fläche zur Verfügung und haben diese bereits vorbereitet. Die Fläche befindet sich Richtung Kriegenbrunn (von Hüttendorf kommend) auf der rechten Seite vor dem Anwesen Ebersberger. Mittlerweile sind rund 300 Euro an Spenden eingegangen. Es können auch Blühpatenschaften übernommen werden bzw. es kann auch eine Fläche gepachtet werden. Ein Quadratmeter kostet dabei 50 Cent.

Das Saatgut ist im Jahr 2019 identisch zum Jahr 2019. Insgesamt ist die Idee bzw. die Umsetzung der Hüttendorfer Wiese eine gute, gelungene Sache. Bisher liegen die Kosten jedoch voll bei Ebersberger/Niedermann. Dies sollte sich durch die Spenden und Patenschaften jedoch ändern. In dieser Form ist es in Erlangen ein Vorreiter-Projekt. Der Ortsbeirat **hofft** auf einen großen Erfolg und möglichst viele weitere Blühwiesen in und um Erlangen.



#### **TOP 4: Kirchweih 2019: aktueller Status und Information zum Antrag des OBR auf Sperrzeitverkürzung**

- Der Ortsbeirat hatte in einer früheren Sitzung eine Sperrzeitverkürzung für die Hüttendorfer Kirchweih angeregt und einen entsprechenden Antrag formuliert und gestellt. Mittlerweile gab es dazu viele Rückmeldungen und Informationen durch die Stadtverwaltung. Als Referenz gilt hier die Erlanger Bergkirchweih. Es konnten auch hilfreiche Gespräche mit Dr. Holzinger (Leiter Bürgeramt) geführt werden.  
Als Konsequenz **zieht** der Hüttendorfer Ortsbeirat **seinen Antrag** auf Sperrzeitverkürzung **zurück**. Die bisherigen Zeiten sollen auch künftig beibehalten werden.
- Für das Jahr 2019 haben sich die gleichen Schausteller wie im Jahr 2018 beworben. Es wird daher auch im Jahr 2019 wieder eine Schiffschaukel, eine Schießbude und den süßen Basar geben. Die Durchführung soll ebenfalls wie im Jahr 2018 erfolgen.
- Es wird auch im Jahr 2019 wieder eine Sammel- bzw. Spendenaktion des Ortsbeirates für die Schausteller bzw. die Buden geben. Dies hat sich bereits bewährt und kommt bei den Eltern und vor allem bei den Kindern gut an.

#### **TOP 5: Bericht vom Vorsitzendengespräch der OBR- und Stadtteilbeiräte mit Oberbürgermeister Dr. Janik**

Am 26. und 27. März 2019 haben Gespräche mit dem Oberbürgermeister und dem Referenten für Planen und Bauen, Herrn Weber, stattgefunden. Es handelt sich hierbei um einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit der Verwaltung und den Orts- und Stadtteilbeiräte.

Hierbei zeigt sich, dass viele Themen und Probleme im gesamten Stadtgebiet identisch sind:

- Ruhender Verkehr
- Fließender Verkehr
- Bauvorhaben.

Es hat sich gezeigt, dass die Sitzungen des Ortsbeirates Hüttendorf (gemessen an der Einwohnerzahl) gut besucht sind. Hier geht ein großes Lob an die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Anliegen und Wortbeiträgen zu den Sitzungen beitragen. Dieses Lob verbindet der Ortsbeirat jedoch mit einer Bitte bzw. einem Appell, dass brisante und wichtige Themen **frühzeitig** dem Gremium zu melden sind. Nur so kann eine wirkliche Bürgerbeteiligung erfolgen. Die Themen können dann vorbereitet werden. Die Verwaltung hat dann Gelegenheit die Anfragen und Fragen vorab zu prüfen und ggfalls. zu beantworten. Die Zusammenarbeit von Bürgern, Ortsbeirat und Verwaltung könnte so verbessert werden.

#### **TOP 6: Themen aus der 1. Sitzung des OBR Hüttendorf 2019**

##### **6.1. Ortstermin zur Parksituation am Friedhof Kriegenbrunn**

Am 11.09.2019 findet um 16.00 Uhr ein Ortstermin am Friedhof mit dem OBR Hüttendorf, dem OBR Kriegenbrunn und der Stadtverwaltung (Abt. Straßenverkehr) statt.

##### **6.2. Mitfahrbank**

Eine Überprüfung durch den städtischen Betriebshof hat ergeben, dass lediglich in Kriegenbrunn eine städtische Bank steht. In Hüttendorf gehört der Stadt Erlangen keine Bank.

Die Überlegung des Ortsbeirat Hüttendorf war bzw. ist, dass Verbindungen geschaffen werden sollen, die schlecht angebunden sind. Hier würde sich eine Mitfahrbank von Hüttendorf nach Vach anbieten.

Der Ortsbeirat stellt die Anfrage an die Erlanger Stadtwerke eine Verbindung nach Vach zu schaffen bzw. eine Schnellbuslinie nach Erlangen einzurichten. Hier wäre eine Teilnahme an einer der nächsten Sitzungen zum Meinungsaustausch gewünscht.

Der Ortsbeirat möchte den Gedanken „Mitfahrbank“ nach Vach **aufrechterhalten**. Nach Meinung des Ortsbeirates ist hierzu lediglich eine Bank, ein Schild und ein Pfosten notwendig. Hier sollte bei der Stadt Erlangen nachgefragt werden in welcher Form eine „Mitfahrbank“ geschaffen werden kann. Herr Menzel will sich um die Standortfrage kümmern.

### **6.3. Bücherschrank**

Die Errichtung eines Bücherschranks auf öffentlichem Grund setzt eine Baugenehmigung durch das Bauaufsichtsamt und die Genehmigung einer sog. Sondernutzung durch das Bürgeramt voraus. Umgehen kann man dieses Verfahren, wenn der Bücherschrank auf privatem Grund errichtet wird, der für alle zugänglich sein kann.

Diese Information dient zur Kenntnis. Ob und in welcher Form die Idee eines Bücherschranks umgesetzt werden kann bzw. soll hängt vom öffentlichen Interesse ab. Dies ist vorher zu klären.

### **6.4. Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät**

Der Ortsbeirat Hüttendorf erneuert seinen Wunsch auf Aufstellung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes am Ortseingang von Hüttendorf (aus Richtung Kriegenbrunn) durch die Erlanger Verkehrswacht oder die Stadt Erlangen. Der Ortsbeirat **hofft** auf eine zeitnahe Umsetzung.

## **TOP 7: Bericht der Verwaltung**

- In Bezug auf die stetig notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an den Banketten der Vacher Straße stellt der Ortsbeirat Hüttendorf den Antrag den notwendigen Grunderwerb zu tätigen und die Vacher Straße neu- bzw. auszubauen. Die erforderliche Verbreiterung der Straße ist dringend notwendig. Der **Antrag** des Ortsbeirates **auf Neubau** wird mit 3 zu 2 Stimmen angenommen. Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung auf hier entsprechend zu handeln.

Die bisherige Ausführung der Erhaltungsmaßnahmen wird **erneut bemängelt**. Hier wurde **nicht fachgerecht** gearbeitet. Es ist keine Verdichtung erfolgt. Es ist klar, dass die Erhaltungsmaßnahmen durch schlechte Ausführung keinen Erfolg bringen können. Hier sollte die Stadt Erlangen die geleisteten Arbeiten kritisch überprüfen und ggfalls. wiederholen lassen.

## **TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis**

- *Ohne Wortmeldung*

## **TOP 9: Anfragen/Sonstiges**

- Es werden die städtischen Abwassergebühren angesprochen. Hier gibt es Probleme bei der Bewässerung von Gärten. Es werden nur 2 Möglichkeiten von Seiten der Stadt Erlangen angeboten wie abgerechnet werden kann. Dies ist nicht ausreichend. Der Einbau von einem Abwasserzähler im Garten ist nicht überall möglich. Die Stadt Erlangen möchte aus Pflanzen- und Bienenschutzgründen grüne Gärten und keine Steingärten. Dies ist auch für die Bienen und Insekten hilfreich. Dann muss man auch den Bürgern bei den Kosten für die Bewässerung entgegenkommen.  
Die angebotenen 15 Kubikmeter Wasser bei Gärten mit über 100 Quadratmetern Fläche sind nicht ausreichend. Kann hier von Seiten der Stadt Erlangen kein anderes Abwassergebührensysteem geschaffen werden?



- Probleme gibt es bei dem Zustand des Fußweges Hüttendorfer Straße Richtung Kriegenbrunn innerorts. Das Teilstück von der Einmündung Talblick bis zum Veilchenweg sollte zuerst besichtigt und dann repariert werden. Dieser Abschnitt hat durch die Bauarbeiten (Kanal) erheblich gelitten. Die Nutzung dieses Abschnitts als Schulweg ist nur noch schlecht möglich. Hier sollte möglichst schnell etwas getan werden, damit der Fußweg wieder gut genutzt werden kann.
- Parkprobleme gibt es im Talblick / Rudeläckerweg. Hier stehen Autos in der Kurve. Dies führt zu Problemen mit Bussen und abbiegenden PKWs. Kann hier aus Sicht der Stadt Erlangen etwas getan werden?

gez. Georg Menzel  
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer  
Protokollführer